ADAC vergleicht Kraftstoffpreise in 20 deutschen Städten

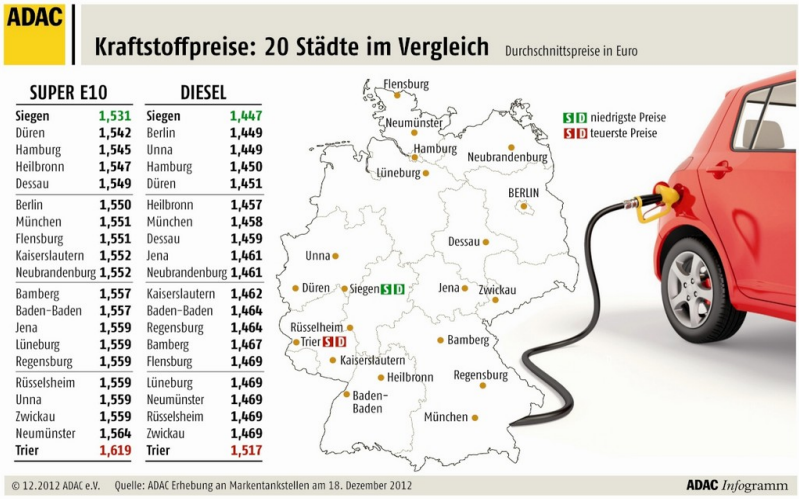
Die Autofahrer in Trier müssen derzeit deutschlandweit die mit Abstand höchsten Kraftstoffpreise bezahlen. Wie die aktuelle ADAC Auswertung der Kraftstoffpreise an Markentankstellen in 20 deutschen Städten zeigt, kostet ein Liter Super E10 in der rheinland-pfälzischen Stadt im Schnitt 1,619 Euro. Der Vorletzte im Städte-Ranking, Neumünster in Schleswig-Holstein, ist mit einem Durchschnittspreis von 1,564 Euro pro Liter E10 bereits um 5,5 Cent günstiger.

Der Preis für einen Liter Diesel in Trier liegt derzeit bei 1,517 Euro, das sind 4,8 Cent mehr als in Zwickau, Rüsselsheim, Neumünster, Lüneburg und Flensburg, den zweitteuersten Diesel-Städten.

Relativ entspannt können indes die Autofahrer im westfälischen Siegen zum Tanken fahren, denn beide Kraftstoffsorten sind hier momentan am günstigsten. So kostet ein Liter Super E10 aktuell 1,531 Euro, für Diesel muss man im Schnitt 1,447 Euro bezahlen.

Die ADAC Auswertung zeigt, dass es erhebliche regionale Preisunterschiede in Deutschland gibt. Die Differenz zwischen der teuersten und der billigsten Stadt beträgt bei Benzin 8,8 Cent, bei Diesel sind es 7,0 Cent. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Städtevergleich Kraftstoffpreise in Deutschland.

Städtevergleich Kraftstoffpreise in Deutschland.